

Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaften in Schloß Holte-Stukenbrock

Stukenbrock macht das Triple perfekt

FCS zum dritten Mal Hallen-Stadtmeister – spannendes Finale gegen den VfB Schloß Holte

Von Sebastian Bauer
(Text und Fotos)

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). In der Halle sind sie nicht zu stoppen: Die Bezirksliga-Kicker des FC Stukenbrock blieben gestern bei den Hallen-Fußball-Stadtmeisterschaften in fünf Partien ungeschlagen und sicherten sich mit dieser Sieges-Serie bereits zum dritten Mal den Titel des besten Teams der Stadt.

Der Spielplan wollte es so, dass ausgerechnet die beiden erfolgreichsten Mannschaften des Turnierverlaufs im letzten Spiel des Tages aufeinander trafen: der FC Stukenbrock und der VfB Schloß Holte. Mit einem Sieg hätten die Holter (bis zum Finale drei Siege und ein Unentschieden) den zuvor vier Spiele ungeschlagenen Stukenbrockern sogar noch den Pokal entreißen können. Demotiviert begann der A-Ligist gegen den eine Klasse höher spielenden Bezirksligisten. Ein Engagement, dass umgehend belohnt wurde. Christian Voike brachte die Mannschaft von Trainer Marc Kespohl mit 1:0 in Front.

Doch der Moment der Freude blieb ein kurzer, genau wie der Prozess, mit dem sich der FC Stukenbrock anschließend auf den Weg Richtung dritten Stadtmeister-Titel machte. Erst Julian Hesse, dann Patrick Eikelmann und schließlich Cengiz Ucar machten alles klar im Duell Bezirksligist gegen A-Ligist. Mit drei Toren schoss sich Oliver Roggensacks Team zum dritten Triumph über die Gegner in der Stadt.

»Die Stadtmeisterschaften sind schon etwas, wo man sich gut präsentieren muss. Locker darf man dabei nicht aufspielen. Ich denke, dass wir uns deshalb mit unseren fünf Siegen sehr gut aus der Affäre gezogen haben«, stellte Roggensack zufrieden fest.

Vor allem die Art und Weise, mit der seine Spieler agiert haben, gefiel dem Coach: »Die Jungs haben die Tore teilweise sehr schön heraus gespielt. Jetzt wollen wir uns mit diesem Erfolg aber voll und ganz auf die Rückrunden-

»Wir haben uns mit unseren fünf Siegen sehr gut aus der Affäre gezogen.«

Oliver Roggensack



Stukenbrocker Dreierpack: Das Team von Trainer Oliver Roggensack (hinten rechts) hat sich den begehrten Stadtmeisterpokal mit fünf Siegen in fünf Spielen bereits zum dritten Mal gesichert. Mit dem VfB Schloß Holte lieferte sich der FCS beim 3:1-Sieg ein spannendes Entscheidungsspiel.

vorbereitung konzentrieren.«

Doch auch die anderen Mannschaften hielten im Stadtvergleich gut mit. Vor allem der VfB Schloß Holte, der in der Meisterschaft mit neun Niederlagen in 16 Spielen dicht am Abstiegs-Abgrund wandelt, hat sich mit dem zweiten

Rang bei den Hallen-Meisterschaften viel Selbstvertrauen für die bevorstehende Rückrunde geholt. Den dritten Platz belegte der SCW Liemke (Kreisliga B) vor dem FC Kastrioti Stukenbrock (Kreisliga A). Platz fünf ging

an den A-Ligisten SW Sende vor dem PSV Stukenbrock-Senne (Kreisliga C), der zwar auf dem letzten Platz landete, dafür aber viele Pluspunkte mit der guten Turnier-Organisation sammelte (siehe Text unten).



Nichts zu verschenken: Stukenbrocks Patrick Eikelmann (links) im Bodenkampf mit Schloß Holtes Eugen Esau. Bis auf wenige Auseinandersetzungen lief das Stadtmeisterschafts-Turnier aber sehr fair ab.

Der PSV ist zufrieden
Gelungenes Turnier

Schloß Holte-Stukenbrock (sba). Ein Wochenende ganz im Zeichen des Fußballs haben die vielen fleißigen Helfer des ausrichtenden Vereins PSV Stukenbrock-Senne in der Turnhalle der Realschule verbracht.

Bereits am Samstag war in der Halle viel Arbeit angesagt. »Vier Stunden haben wir allein benötigt, bis alle Werbebanner hingen«, berichtet Marcus Pfeiffer von den Vorbereitungen.

Und auch am Sonntag stand der Mitorganisator schon wieder um 9 Uhr in der Sporthalle. Zu guter Letzt musste er dann sogar noch selbst die Fußballschuhe schnüren. »Leider sind ein paar Leute ausgefallen, so dass ich selbst noch meine alten Knochen hinhalten muss«, erklärte Pfeiffer mit einem Grinsen im Gesicht.

All der Aufwand sollte sich schließlich aber lohnen. »Mit dem Ablauf sind wir sehr zufrieden. Trotz der schlechten Witterung sind alle gekommen. Einige haben sich sogar für die gute Organisation bei uns bedankt«, konnte Walent Cerzek vom PSV zufrieden feststellen.



Im Einsatz: Marcus Pfeiffer.

Triumph in Schwarz und Weiß

B-Ligist SW Sende II holt Stadtmeister-Titel bei den 2. Mannschaften

Schloß Holte-Stukenbrock (sba). Schwarz-Weiße Wachablösung: Mit SW Sende II hat erstmals ein anderes Team als der PSV Stukenbrock-Senne das Fußball-Stadtmeister-Turnier der 2. Mannschaften gewonnen.

Im letzten Spiel des Tages besiegelte die B-Liga-Mannschaft von

Jürgen Dresschalück trotz einer 0:1-Niederlage gegen den VfB Schloß Holte II (Kreisliga B) den Stadtmeistertitel. »Mit dem Turniersieg bin ich natürlich sehr zufrieden. Für uns gibt das den ersten Schub in der Vorbereitung. Das ist gerade wichtig, weil das erste Training kommende Woche Samstag wegen der winterlichen Bedingungen sicher nicht ganz einfach wird«, fasste Dresschalück

zusammen. Weniger erfreulich waren die Ereignisse während des letzten Spiels.

So gerieten die Holter und Sender Spieler in den letzten zwei Spielminuten immer wieder aneinander. »Das war gestern so, ist heute so und wird auch morgen so sein. Leider kann man das nicht abstellen«, sagte Jürgen Dresschalück. Und auch VfB-Trainer Frank Deiters wollte die Auseinandersetzungen auf dem Spielfeld nicht gut heißen: »So ein Derby ist schön und gut, da gehören auch Emotionen zu. Es sollte allerdings sportlich und nicht mit Fäusten ausgetragen werden.«

Überraschend war das Abschneiden des PSV Stukenbrock-Senne II. Die letzten drei Auflagen der Hallen-Stadtmeisterschaften konnte die 2. Garde der Polizeisportler allesamt für sich entscheiden. Dieses Mal reichte es in der Sporthalle der Realschule allerdings nur zum sechsten und damit letzten Platz.

Ganz anders lief es dagegen für den FC Stukenbrock II. Nicht gern erinnert wird FCS II-Trainer Jörg Snelting nämlich an die Stadtmeisterschaften 2009. Sang- und klanglos, ohne einen einzigen Sieg, schied sein dezimiertes Team, bei dem Snelting noch spontan das Tor hüten musste, im vergangenen Jahr aus. 2010 lief es dagegen deutlich besser. Trotz des dritten Platzes bei den 2. Mannschaften strahlte der Coach über das ganze Gesicht: »Wir sind die einzige ungeschlagene Mannschaft des Turniers. Das macht mich sehr zufrieden.«

Auf dem vierten Rang landete der FC Kastrioti Stukenbrock II vor dem SCW Liemke, der beim Rennen um die Hallen-Stadtmeisterschaft den fünften Platz belegte.



Feiernde Sieger: Die Mannschaft von SW Sende II, die Dresschalück (hinten links) den Stadtmeister-Titel in der Kreisliga B spielt, hat mit ihrem Trainer Jürgen gewonnen. Foto: Sebastian Bauer

ERGEBNISSE

1. Mannschaften

FC Kastrioti - SW Sende	2:1
PSV Stukenbrock-S. - VfB Schloß Holte	0:1
SCW Liemke - FC Stukenbrock	1:3
PSV Stukenbrock-S. - FC Kastrioti	0:1
VfB Schloß Holte - SW Sende	2:1
FC Kastrioti - SCW Liemke	1:2
SW Sende - FC Stukenbrock	0:2
SCW Liemke - PSV Stukenbrock-S.	1:0
VfB Schloß Holte - FC Kastrioti	1:1
SW Sende - SCW Liemke	0:1
FC Stukenbrock - PSV Stukenbrock-S.	6:1
SCW Liemke - VfB Schloß Holte	0:2
FC Kastrioti - FC Stukenbrock	1:4
PSV Stukenbrock-S. - SCW Liemke	1:1
VfB Schloß Holte - FC Stukenbrock	1:3

Tabelle

1. FC Stukenbrock
2. VfB Schloß Holte I
3. SCW Liemke I
4. FC Kastrioti Stukenbrock I
5. SW Sende I
6. PSV Stukenbrock-Senne I

2. Mannschaften

SCW Liemke II - FC Stukenbrock II	0:0
PSV Stukenbr.-S. II - VfB Schloß H.e II	1:1
FC Kastrioti II - SW Sende II	1:3
PSV Stukenbrock-S. II - SCW Liemke II	0:0
FC Stukenbrock II - VfB Schloß Holte II	1:3
SCW Liemke II - FC Kastrioti II	0:1
FC Stukenbrock II - SW Sende II	1:1
FC Kastrioti II - PSV Stukenbrock-S. II	1:0
VfB Schloß Holte II - SCW Liemke II	2:1
FC Stukenbrock II - FC Kastrioti II	0:0
SW Sende II - PSV Stukenbrock-S. II	5:1
FC Kastrioti II - VfB Schloß Holte II	0:3
SCW Liemke II - SW Sende II	1:2
PSV Stukenbr.-S. II - FC Stukenbrock II	5:1
VfB Schloß Holte II - SW Sende II	1:0

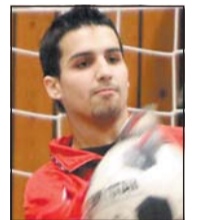
Tabelle

1. SW Sende II
2. VfB Schloß Holte II
3. FC Stukenbrock II
4. FC Kastrioti Stukenbrock
5. SCW Liemke II
6. PSV Stukenbrock-Senne II

AM RANDE

Offensivkraft im Tor

Daniel de Pinho (Foto) ist zurück beim FC Stukenbrock. Ab der Rückrunde läuft der Offensiv-Spieler, der erst im Sommer zum VfL Lüerdissen gewechselt war, wieder im FCS-Trikot auf. Bei den Stadtmeisterschaften tat er das sogar als Torwart – und machte seine Sache gut. Gleich einige Bälle faustete er am Tor vorbei. Das gab dann gleich ein Lob von seinem Trainer Oliver Roggensack: »Man hat gesehen, dass Daniel in der Jugend mal als Torwart gespielt hat. Seine Bewegungen sind schon sehr gut.«



Kronshage lobt den PSV

Glückwünsche für eine tolle Turnier-Organisation richtete Frank Kronshage, der 2. Vorsitzende des Stadtverbandes, an den Veranstalter PSV Stukenbrock-Senne aus. »Es hat alles einwandfrei geklappt.« Allerdings ermahnte Kronshage die Spieler zum Fair-Play, was vor allem nach dem ruppigen Spiel zwischen SW Sende II

und dem VfB Schloß Holte II nötig war: »Diese Gewalt gehört nicht zum Fußball.« Dabei hatte Kronshage vor dem Beginn der Stadtmeisterschaft noch jede Mannschaft in der Kabine aufgesucht und um Fair-Play gebeten.

Verstärkung bekommt der VfB II in der Rückrunde von einem alten Bekannten. Moritz Merkert kehrt als Spieler an die Oerlinghauser Straße zurück, nachdem er ein Jahr pausiert hat. Dafür muss Trainer Frank Deiters (Foto) auf Ömer Dayanikoglu verzichten, der an seinem Sprunggelenk operiert wird und in der Rückrunde nicht mehr spielen kann.



Rückkehr von Merkert

